

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

10.3.1869 (No. 68)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 10. März

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 5608. Kaufmann Adolf Imhoff dahier wird als Bezirks-Agent der Basler Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für den hiesigen Amtsbezirk bestätigt.
Karlsruhe, den 8. März 1869.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 1268. Nach der den wahlberechtigten Mitgliedern der hiesigen israelitischen Gemeinde bereits zugestellten Einladung findet die Ersatzwahl in den Synagogenrath am

Donnerstag den 11. März d. J., Vormittags von 9—11 Uhr,

im kleinen Rathhause saale statt, was andurch mit dem Anfügen nochmals zur Kenntniß der Wähler gebracht wird, daß, wenn dem einen oder andern Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 9. März 1869.

Der I. Bürgermeister.
Malisch.

Landes-Gewerbehalle.

6.4. Mittwoch den 10. d. M., Abends 7 Uhr, dritter öffentlicher Vortrag des Herrn Professors Dr. Woltmann „über den Stil der griechischen Kunst“ für gemischtes Publikum.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder der Handelsgenossenschaft werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß Hausmeister Emmerich beauftragt ist, den auf 3 fl. 30 kr. festgesetzten Jahres-Beitrag zu erheben.

Karlsruhe, den 5. März 1869.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.

Privatspargesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß Einziger Reich erkrankt ist, weshalb der Einzug vorläufig eine Unterbrechung erleidet. Indessen können Einlagen jederzeit in der Wohnung des Einzigers, Blumenstraße 13, zweiter Stock, gemacht werden.

Karlsruhe, den 8. März 1869.

Der Verwaltungsrath.

Möbel- und Bettung-Versteigerung.

Donnerstag den 11. März 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur Goldenen Waage in der Jähringerstraße Nr. 77, im Steigerungslokale, anlässlich baulicher Veränderungen eines hiesigen Möbelgeschäftes nachbeschriebene Möbel gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

verschiedene Kanapen mit und ohne Sessel, Schlafkanapee mit Mechanik, Chaise longue, Leibstühle, Zusammenlegstühle, einzelne Musterstühle mit Bildhauerarbeit,

französische, sowie gewöhnliche Bettladen mit Roß, große und kleine Kinderbettladen,

vollständige Betten mit Matragen, sowie verschiedene Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Die am 11. d. M. und die darauf folgenden Tage zur Versteigerung kommenden feinen Porzellan-Waaren sind heute Nachmittags von 3—5 Uhr zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

W. Merke, Geschäftsagent.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

4.4. Aus den Besitzungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden werden in dem Palais dahier — innerer Zirkel Nr. 32/36 —

Mittwoch den 10. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigesetzten Jahrgängen, nämlich:

| | | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----|------|
| Staufenberger Klingelberger | 1866 und 1867r | 59 | Dhm. |
| Staufenberger Clever, I. | Sorte, 1866 und 1867r | 31 | " |
| Staufenberger Clever, II. | Sorte, 1866 und 1867r | 48 | " |
| Staufenberger Gutedel | 1867r | 14 | " |
| Staufenberger Weißherbst | 1867r | 3 | " |
| Staufenberger Rother | 1867r | 18 | " |
| Staufenberger Gemischter | 1866 und 1867r | 26½ | " |
| Staufenberger Klingelberger | 1865r | 10 | " |
| Schafberger Riesling | 1867r | 25½ | " |
| Schafberger Ruländer | 1867r | 4 | " |
| Schafberger Rother | 1867r | 8 | " |
| | | 247 | Dhm. |

und circa 9 Dhm Hefe

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1869.

Bermögens-Verwaltung

Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden.

Holzversteigerung.

In Großh. Hardwald, Distrikt Bannwald, werden **Samstag den 13. d. M.** versteigert:

1500 forlene Rebstangen,
2500 " Bohnensteden,
600 " Wellen,
1 Loos Schlagraum.

Zusammenkunft: Früh 9 Uhr auf der Eggensteiner Landstraße am s. g. Birkenweg.

Karlsruhe, den 9. März 1869.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Große Porzellan-Versteigerung.

3.3. (Masse weiß und durchsichtig.)
Donnerstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sowie die darauffolgenden Tage, werde ich im Auftrag einer der größten Fabriken Deutschlands, wegen Geschäftsveränderung, im Gasthaus zur **goldenen Waage im obern Saale** nachstehende **Porzellan-Waaren** (nicht zu verwechseln mit Steingut) einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung aussetzen:

a. Porzellan, decorirt:

- Speiseteller, flach und tief, glatt und gezackt,
- Dessert-Teller,
- Platten, oval und rund,
- Torten-Platten,
- Saladiers,
- Terrinen,
- Compotiers,
- Obstvasen,
- Brotkörbe,
- Muscheln,
- Salz- und Pfefferbüchsen,
- Crème-Töpfe,
- Senstöpfe,

- Tassen für Thee, Kaffee und Bouillon,
- Services für Thee, Kaffee, complet,
- Butterdosen,
- Spülkumpen,
- Thee-Kannen,
- Kaffee-Kannen,
- Zuckerdosen,
- Rahmgießer,
- Pommade-Töpfe,
- Cigarren-Aischer,
- Bracelets-Träger,
- Nachtöpfe,
- Blumen-Basen,
- Speise-Einsätze u.

b. Porzellan, weiß:

- 800 Duzend Teller, flach,
- 60 " Platten, glatt und gezackt,
- 50 " Compotiers,
- 25 " Saladiers,
- 8 " Terrinen,
- 1 " Tortenplatten,
- 3 " Fischplatten,
- 15 " Sauciers,

- Kaffee- und Thee-Kannen,
- Zuckerdosen,
- Rahmgießer,
- 250 Duzend Tassen mit Schalen,
- Brotkörbe,
- Spülkumpen,
- Obstvasen u.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot. Dieser Anlaß dürfte sowohl den Herren Wirthen, als auch Privaten eine passende Gelegenheit bieten, ihren Bedarf in Porzellan auf lange Zeit billig zu beschaffen. Verkäufe zum Anschlage können auch vor und während der Steigerungszeit abgeschlossen werden.

W. Werke jun., Geschäfts-Agent.

Fahrrad-Versteigerung.

2.1. Die Gant des Tagelöhners Johann Wimmer dahier betreffend.
Freitag den 12. März 1869,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in Folge richterlicher Verfügung aus obiger Gantmasse in der Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stocke
verschiedenes Schreinwerk, namentlich: Kaminapen, Tische, Kommode, Bettladen, mehrere Betten und sonst verschiedener Hausrath gegen sogleich baare Zahlung versteigert.
Der Massepfleger:
Serrenschmidt, Waisenrichter.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großherzoglichem Hardtwalde werden versteigert:
Samstag den 13. d. M.
aus Abtheilung IV. 35 Dielader:
8225 Stück forlene Wellen;
aus Abtheilung V. 16 Hochstetterader:
6 Klafter buchenes Scheitholz, 200 Stück buchene Wellen.
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee an der Stutensee Querallee. Friedrichsthal, den 7. März 1869.
Groß. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Akademiestraße 33 sind im 1. Stock 4 hübsche Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Speicher, Wäschkammer, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.
3.2. Langestraße 74 ist die bel-étage auf 23. April, nöthigenfalls auch früher zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne, gesunde Wohnung, im westlichen Stadttheil gelegen, bestehend in 7 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, ist an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Garten dazu gegeben werden. Darauf Reflektirende wollen ihre Adressen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Steinstraße 25 sind auf den 23. April 2 schöne Zimmer, Stallung für 2-3 Pferde nebst Dienerzimmer zu vermieten.
* Kronenstraße 8 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.
* Im Eckhaus der Langen- und Waldstraße sind auf 1. April oder sogleich zwei schöne,

geräumige Zimmer, ineinander- und auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt, zusammen oder einzeln, an solide Herren monat- oder vierteljährweise zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Schügenstraße 11 sind im vierten Stock zwei Mansardenzimmer mit Kochösen an eine einzelne Person auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine kleine Familie mit ruhigem Geschäft sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör, zwischen der Hirsch- und Herrenstraße gelegen. Näheres Blumenstraße 23 im 2. Stock.

* 2.2. Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Adressen mit Preisangabe wollen mit G. M. 50. bezeichnet im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Für eine kleine Familie wird auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten im westlichen Stadttheil, zu mieten gesucht. Offerten unter P. A. mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. Eine Wohnung, parterre oder bel-étage, von 6 Zimmern mit Zugehör oder ein kleineres Haus mit Garten in angenehmer Lage der Stadt wird von einer kleinen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind schriftlich abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Zwei leere Zimmer

werden vom 23. April an zum Verstellen von Möbeln auf längere Zeit zu mieten gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Waldstraße 44 im untern Stock.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Zwei junge Mädchen vom Lande werden auf Ostern in Dienst gesucht zu einer kleinen Familie, das eine zu einem Kinde, das andere für die häuslichen Geschäfte. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* Viktoriastraße 15 wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht.

* In einen hiesigen Gasthof wird auf Ostern ein starkes, fleißiges **Küchenmädchen** gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 163 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, sucht bei einer kleinen Familie oder sonst in einem anständigen Hause eine Stelle. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 88.

* Ein Mädchen, welches die Zimmerarbeit gut versteht, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Ebenso wünscht eine Frau Wäsche zum Waschen anzunehmen. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im Hintergebäude.

Arbeiterinnen-Gesuch.

21. Ein Mädchen von 14—15 Jahren, welches das Nähen an der Nähmaschine erlernen will, kann bei dauernder Beschäftigung und guter Bezahlung sogleich eintreten. Auch können noch einige Mädchen auf Handarbeit bei dauernder Beschäftigung sogleich eintreten: große Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

Lehrlings-Gesuche.

85. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gefitteter junger Mann kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

Ludwig Oehl,

Kurzwaaren- und Tapissier-Geschäft.

44. Zwei bis drei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sogleich bei mir in die Lehre treten.

Karlsruhe, den 26. Januar 1869.

Ernst Arheidt, Generalagent.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Durch neueste Wiener

Eis-Apparate

bin ich in der Lage,

Gefrorenes

das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst faconirte Formen, Früchte, Blumen etc. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Th. Compter, Hofconditor.

| | |
|---------------------------|-------------|
| Moutarde aux fines herbes | } véritable |
| et aux sardines | |
| „ aux câpres | } verres |
| „ à l'estragon | |
| „ au naturelle | |
| | } tournaux |

empfeht zur gefälligen Abnahme

44. **F. F. Weißbrod.**

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt

40.32. **Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Karlsruher Wasser,

eigenes Fabrikat,

1/1 Flasche 24 fr., 1/2 Flasche 12 fr., in guter Qualität empfiehlt

24.21. **Fr. Spelter.**

Coilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

„ „ à 9 fr., 6 „ à — fl. 48 fr.

„ „ à 15 fr., 3 „ à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Königlicher patentirter unübertrefflicher Leder = Gerb = Fett = Stoff

8.6. von **J. Schouweker**

in Reutlingen,

durch seine erprobten Eigenschaften hinlänglich bekannt; in 1/1 Flacons zu 1 fl., 1/2 Flacons zu 30 fr., stets vorräthig in der alleinigen Niederlage bei

F. F. Weißbrod.

Weißer flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt verwendet zum Leimen von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Papper, Papier etc. Derselbe ist unentbehrlich im Haushalt und Geschäftszimmer.

Das kleine Flacon à 14 fr.,

„ große „ à 28 fr. zu haben bei

Ludwig Erhardt,

5.5. 31 Erbprinzenstraße 31.

3.2. Zur sichern Entfernung aller Arten von Fettflecken empfehle ich:

Fleckenseife,

Brönnner's Fleckenwasser,

Frankfurter Fleckenwasser, wohlriechend

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.** in Paris,

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

F. F. Weißbrod.

Hausmacher Leinen

von frischer Bleiche in schöner Waare, sowie Bielefelder und schlesische

Leinen, Bettbarchent, Drillch,

Bettzeuge und Damast, 6/4, 10/4

und 12/4, Vorhangmoll, weiße Pique-

Decken und roth wollene Bett-

decken empfiehlt in großer Auswahl

und zu billigen Preisen

Isidor Schweizer,

Langenstraße 110.

Französische Glacéhandschuhe

empfehlen

Geschwister Mezger,

Waldstraße.

Unterkleider

2.2. für Herren:

Unterjäckchen in Wolle, weiß und farbig,

„ in Baumwolle, glatt und gerippt,

„ in Seide,

„ in Vicognia,

Unterhosen in Wolle, weiß und farbig,

„ in Baumwolle, glatt, gerippt und in Plüschweberei,

Socken in Handstrickerei und gewebt,

in Wolle und Halbwolle,

einfarbig und gereift,

„ in Baumwolle;

für Damen:

Unterleibchen in Wolle, weiß, in verschiedenen Mustern,

„ in Baumwolle, glatt und gerippt, rohweiß, gebleicht und farbig,

Unterleibchen in Seide,

Unterhosen in Wolle,

„ in Baumwolle, in verschiedenen Geweben und Mustern,

Strümpfe, weiß, farbig und gereift,

in Wolle und Halbwolle,

„ in Baumwolle, in reichster Auswahl von den feinsten Geweben bis zur einfachsten Handstrickerei.

Leibbinden in Wolle, weiß und farbig,

in runder Form und zum Binden,

zu billigen Preisen vorräthig

bei **Friedrich Wirth,**

Langenstraße 122, Ecke der Waldstraße,

gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Strohüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert, sowie billig und pünktlich besorgt.

Planck & Kuhn,

6.6. Kasernenstraße 1.

Aecht englische

Hosenträger

in vorzüglicher Qualität und großer Auswahl empfiehlt

M. Lautermilch & Sohn,

3.3. Ritterstraße 3.

Weisse Vorhangstoffe,
 7/8, 9/8, 10/8, 12/8, 13/8 breit,
 brochirt, gestickt und **Guipure,**
 abgepaßte Vorhänge,
Lambrequins,
Schutzdeckchen,
Fensterrouleaux, gemalt u. glatt,
 empfiehlt in größter Auswahl zu besonders
 billigen Preisen
N. L. Homburger,
 6.5. Langestraße 203.

Resten von Vorhängen, einzelne
 Rouleaux weit unter Kostenpreisen.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
 in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
 Auswahl
Ludwig Luder,
 Waldstraße 49.

Anzeige.
 3.1. In der Geflügelhandlung von
W. Pfefflerle, Hirschstraße 23, sind
 sehr billige neue **Bettfedern** zu ver-
 kaufen.

Weinverkauf.
 Weiße Weine (Schoppenweise bis zu 15
 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr.,
 Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per
 Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas
 aufwärts, weiße Weine per Maas à 18, 20,
 22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother,
 à 42, 48 und 54 fr. per Maas.
 Würzburger Champagner von Eiligmüller.
Alfred Gerhard,
 Amalienstraße 1, Eingang Hofthor
 Herrenstraße.

**Wein- und Kirichenwasser-
 Verkauf**
 *2.2. In der alten Waldstraße 30, im
 zweiten Stock, nächst dem Römischen Kaiser,
 werden sehr gute Oberländer Tischweine vom
 feinsten Durbacher, Oberkircher und Kappel-
 roeder Weißherbst, ganz vorzüglicher Zeller
 und Affenthaler Rothwein, schoppen-, flaschen-
 und maasweise accisfrei abgegeben. Ferner
 wird noch ein ganz vorzügliches Durbacher
 Thalkirchsenwasser, welchem in der 1867er
 Pariser Weltausstellung die silberne Preisme-
 daille zuerkannt wurde, ebenfalls flaschen- und
 maasweise abgegeben.
 Karlsruhe, den 7. März 1869.
E. Bürf.

Anzeige.
Vorschüsse auf in- und ausländische
 Staatspapiere, sowie auf Waaren können
 jederzeit unter günstigen Bedingungen erhoben
 werden bei **Joseph Dieselbronner,**
 12.12. Langestraße 81.

Eine frische Sendung
französischer Glacéhandschuhe
 ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Ludwig Oehl,
 Langestraße 129.

3.3.
OTTO HIMMELHEBER
WÄSCHE-FABRIK
 Langestrass 165.
 Hemden nach Maass.
 Lager fertiger Herren-
 Damen- u. Kinderwäsche,
 Brust-Einsätze,
 Kragen u. Manschetten,
 Flonellhemden.
 Bielefelder Leinen.
 Hansmacher-Leinen,
 Bettücher-Leinen,
 Taschentücher,
 Gebild und Damast,
 Shirtings, Baumwoll-
 tuch.

Herr Chretien aus Nancy,
 *4.4. **Fabrikant von Stickereien und Spitzen,**
 wird bis zum 15. März hier verweilen und bittet die verehrl. Damen, die solche
 Artikel nöthig haben, ihm die Ehre ihres Vertrauens zu schenken.
Taschentücher Cambrai von 42 fr. an das Stück,
Taschentücher mit lichtem Saum 42 fr., gestickt 48 fr. das Stück,
Taschentücher Ecosais, gestickt 36 fr. das Stück,
 große Auswahl von **Fantasié-Batist-Taschentüchern** von 1 fl. 24 fr.
 bis 140 fl. das Stück,
 große Auswahl von **Stickereien** aller Art,
Unterrocke, Unterrockstreifen, Kopftischenüberzüge, Kragen
 und **Stulpen,**
 viele andere Artikel der reichsten Auswahl,
Cluny-Spitzen, Guipures jeder Art,
Nähfaden aus der berühmten Fabrik von **Dollfus, Mieg & Comp.**
 in **Mühlhausen**
Ausstencien und **Kinderzeug** auf Bestellung.
138 Langestraße.

Joseph Halle,
 185 Langestraße, 3.2.
 empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in
Strick-Baumwolle,
 roh, gebleicht, farbig, melirt und gereift,
 von den besten Fabrikaten zu den billigsten Preisen.

5.4. **Strohhatwascherei**
 von
Friederike Ahmus,
 Adlerstraße 34.
 Damen-, Herren-, wie Kinder-Strohüte werden schön gewaschen, gefärbt und
 nach den beliebtesten Façonnen hergestellt.
 Durch langjährigen Betrieb dieses Geschäftes und dadurch gewonnene Vor-
 theile bin ich im Stande, nebst solider Arbeit auch billige Preise zu stellen und
 sehr geehrten Aufträgen entgegen.

3.2. Federn zum Waschen und Färben senden wir nächsten Freitag ab.

Dorn & Daumiller.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



Mastic Lhomme Lefort, von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt kalt zu pflropfen

und die Narben der Bäume und Sträucher zu heilen

(mit Messer oder Spatel aufzutragen). Angewandt in den Kaiserlichen und königlichen französischen und fremden Baumschulen.

Fabrik 162, rue de Paris in Paris (Belleville). Niederlage in Karlsruhe bei Hrn. J. G. Schmidt, Handelsgärtner, Ad. Kömhildt; in Constanz bei Hrn. Gradmann, Droguist; in Lahr bei S. Kiermann, Materialist.

Avis.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Fein-Weißnähgeschäft in vollem Maße betreibe.

Uebernommene ganze Aussteuern können in kürzester Frist sehr schön und geschmackvoll fertig werden.

Feine Herren- und Damenhemden, Bettjassen, Beinkleider, Unterröcke, Nachttauben, sowie auch Kinderartikel jeder Art sind bei mir stets zur Ansicht vorräthig.

Um geneigten Zuspruch bittet achtungsvoll

F. Federlechner, Langestraße 96.

Zu Confirmations-Geschenken empfohlen:

- Strauß,** Sinai und Golgatha, eleg. geb. 2 fl. 33 fr.
 - Burow,** Blumen und Früchte, 3 fl. 36 fr., Denksprüche für das weibliche Leben, 3 fl. 36 fr., Herzensworte, 3 fl. 36 fr.,
 - Spitta,** Psalter und Harfe, verschiedene Ausgaben.
- A. Gesner'sche Buchhandlung,** Langestraße 70.

Gesang- u. Gebetbücher empfehlen zu den verschiedensten Preisen **Müller & Gräff,**

3.3. Zähringerstraße 96.

2.2. **Warnung vor Täuschung.**

Manchen Käufern baumwollener Strickgarne ist es vielleicht schon aufgefallen, daß die Stränge und Paketchen von Jahr zu Jahr leichter werden und daß es schon heute darin sogenannte Viertelpfunde gibt, welche in Wirklichkeit kaum ein Achtelpfund wiegen.

Um nun jeden in die Lage zu setzen, sich vor solchen Täuschungen bewahren zu können, machen wir hierdurch bekannt, daß seit dem 1. Oktober v. J. alle Strickgarne unserer Fabrik zu vollem Zollgewicht gepaspelt sind, so daß

100 Stränge 10 Pfund Zollgewicht,

10 " 1 " "

1 Strang 1/10 " "

wiegen. Auf jedem 10 pfündigen Bündel, jedem 5 pfündigen Pack oder halben Bündel und jedem 1/2 pfündigen Pakete steht neben unserer Firma die Angabe des Inhalts an Gewicht und Strängen.

Geblichte Garne haben in der Bleiche einen kleinen Gewichtsverlust erlitten, die Fadenlänge ist natürlich dabei unverändert geblieben.

Barmen, 15. Januar 1869.

Ermen & Engels.

8.2. **Sichere Zinsen und gleichzeitig hohe und kleinere Gewinne**

bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken-Obligations-Loose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 etc. etc. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die Obligations-Loose sind mit jährlichen Zinscoupons à 3 Franken versehen, welches zu dem jetzigen Ankaufspreis einen Zins von 5 pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden, wovon der Niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf etc. ohne den geringsten Abzug in französischem Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am 1. April d. J. statt.

Obligationsloose à 16 preussische Thaler oder fl. 28. (Verlosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staats-Effecten, Actien, Coupons etc. besorgen wir zum Börsencourse.

Brennholz-Preise

von **Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.**

| | |
|--|--|
| Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr. | } franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen bei Abnahme von 25 Centnern und mehr. |
| Tannenholz, " " " " " " 42 fr. | |
| Rothbuchen Scheitholz per Klafter 20 fl. | } hiergenommen, und wird gegen Vergütung von 2 fl 12 fr. per Klafter franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert. |
| Rüstern und Eichen Scheitholz " " 15 fl. | |
| Eichen Scheitholz " " 11 fl. | |
| Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " 11 fl. | |
| Eichene Schwarten " " 9 fl. | |
| Forstene Schwarten " " 7 fl. | |
| Lattenstücke " " 7 fl. | |

Auch sind eichenes und buchenes Abfallholz, eichene Rinden, Hau- und Schnitzspäne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.

Bestellungen nehmen Herr Franz Perrin Sohn und Herr Rheinhardt entgegen.

Runde und ovalrunde Kaminröhren und Schornsteinhauben von feuerfester Masse.

Die selben können die stärkste Hitze ertragen, setzen sich kein Ruß fest, schlägt keine Feuchtigkeit durch und nehmen weniger Raum als die gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch die glatte innenwärtige Verputzung eine weit bessere Strömung.

Muster sind einzusehen bei
Chr. Köhlig,
Friedrichsplatz 10.

Sehring's Literaturvortrag

für Damen findet Mittwoch den 10. März von 3—4 Uhr wie immer statt, wogegen von diesem Tage an sowohl die Vorträge wie die Metriksstunden bis nach Ostern ausgesetzt bleiben.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. März. Theater in Baden.
Gleich und Gleich. Lustspiel in 2 Akten von Moriz Hartmann. Hierauf: **Die alte Schachtel.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Buttlig.

Donnerstag den 11. März. 1. Quart. 31. Abonnementvorstellung. **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in drei Akten von Mozart.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 6. März. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 1 | 27" 7" | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 4 | 27" 7" | | unwölkt |
| 6 " Abde. | + 2 | 27" 7" | Nord | " |
| 7. März. | | | | |
| 6 U. Morg. | - 3 | 27" 9" | Nord | unwölkt |
| 12 " Mitt. | + 1 | 27" 10" | | " |
| 6 " Abde. | - 1 | 27" 10" | | " |

2.2.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 10. März 1869.

Drittes Concert.

Ein deutsches Requiem,

nach Worten der heiligen Schrift

für

Soli, Chor und Orchester

von

Johannes Brahms,

op. 45.

Die Soli vorgetragen von Fräulein Hausmann und Herrn Kammerfänger Hauser.

Anfang 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Aufführung findet im **Eintrachtsaale** statt.

SOIRÉE

2.1.

des einzigen deutschen Improvisators

Professors W. Herrmann

Donnerstag den 11. März, Abends 7 Uhr,
im Logensaale (zu den Vier Jahreszeiten).

1. Improvisation eines gegebenen geschichtlichen Themas mit Angabe der zeitgemäßen Personen in Form eines einaktigen Dramas.
2. Ein humoristischer Beitrag zur Charakteristik der Frauen.
3. Improvisationen nach gegebenen Thematiken aus allen Bereichen des Wissens, der Kunst und der Geschichte.

Billete zu nummerirten Plätzen à 48 fr., zu nicht nummerirten Plätzen à 30 fr. sind vorher in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster und zu resp. 1 fl. und 48 fr. Abends an der Kasse zu haben.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich auf hiesigem Plage als Kleidermacher etablirt hat.

Mein Bestreben wird sein, durch **solide** und **geschmackvolle** Arbeit das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

NB. Auch halte ich stets ein Lager von deutschen, französischen und englischen Stoffen.

Max Gartner, Kleidermacher,

116 Langestraße 116

im zweiten Stock.

7.4.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 11. März. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Diaconus Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.